

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Kölner Süden / Innenstadt
 29./30. August 2025 | 35. Woche | 4. Jahrgang

So erreichen Sie uns

EXPRESS Die Woche

Zustellung:
 Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder an:
 Tel. (02203) 188333
 Fax (02203) 188388
 reklamation@rdw-koeln.de

Zustellung und private (Klein-)Anzeigen:
 (0 22 32) 94 52 00
 privat@express-die-woche.de

Gewerbliche Anzeigen:
 gewerblich@express-die-woche.de

Die Redaktion:
 EXPRESS – Die Woche
 Amsterdamer Str. 192
 50735 Köln / redaktion@express-die-woche.de

ANZEIGE

PERGOLA-MARKISE
 VERLÄNGERN SIE IHRE TERRASSEN-SAISON

19% SOMMER ENDSPIRIT RABATT

im September auf Markisen und Modelle u.a. wie Abbildung

75 JAHRE
 FRANZ AACHEN
 ZELTE UND PLANEN GMBH
 Röhfeldstr. 27 · 53227 Bonn-Beuel · info@franz-aachen.com
 MARKISEN + MARKISENTÜCHER + WINTERGARTENBESCHÜTTUNGEN + GLASDÄCHER + TEXTILE KONFEKTION

Infos & Termin unter: **0228 - 46 69 89**

ANZEIGE

DIE GROSSE KÖLNER MESSE FÜR GRÜNDUNG UND NACHFOLGE
 GRÜNDERTAG KÖLN

JETZT KOSTENFREI ANMELDEN!

RHEINPARK-METROPOLE
 12.09.2025, 9 – 16 UHR
 WWW.GRUENDERTAG-KOELN.DE

porta

60 Jahre
 MÖBILÄUM

Moonlight Shopping

FREITAG
 5.
 SEPTEMBER

BIS 21 UHR
 EXKLUSIV IN
 Köln Porz-Lind, Bornheim, Frechen, Bergheim und Köln-Gremberghoven

porta.de

Lokal-O-Mat hilft bei der Wahlentscheidung

Köln. Der Wahl-O-Mat der Bundeszentrale für politische Bildung ist ein etabliertes Tool für Europa-, Bundes- oder Landtagswahlen. Ab sofort steht eine vergleichbare Anwendung für die Kommunalwahl am 14. September zur Verfügung. Kölnerinnen und Kölner können sich bei ihrer Entscheidungsfindung vom Lokal-O-Mat unterstützen lassen (www.lokal-o-mat.de).

Anwender können ihre Meinung zu 30 kommunalpolitischen Thesen abgeben und anschließend mit den Positionen der antretenden Parteien und Wählergruppen vergleichen. Neben Wohnungspolitik spielen in Köln auch Themen wie Parkplätze in der Innenstadt, der Stadtbahn-Tunnel unter der Ost-West-Achse, ein Drogenkonsumraum am Neumarkt oder etwa0 das Alkoholverbot am Brüsseler Platz eine Rolle. (jm.)

Neustart nach sechs Jahren Pause - 500.000 Zuschauer werden erwartet



Köln knietief in den Miesen - harte Einschnitte drohen

Köln. Das sind schlechte Nachrichten kurz vor der anstehenden Kommunalwahl: Köln steckt tiefer in den roten Zahlen als je zuvor! Der aktuelle Jahresabschluss zeigt für 2024 ein Rekord-Defizit von 294 Millionen Euro – ein riesiger Sprung gegenüber 2023, als das Minus noch bei 9,2 Millionen lag. Gleichzeitig drückt ein Schuldenberg von 4,7 Milliarden Euro auf die Stadt.

Die Einnahmen sind zwar gestiegen – insgesamt flossen 6,04 Milliarden Euro in die Kasse, 500 Millionen mehr als im Vorjahr. Vor allem bei Gewerbesteuer und Einkommensteuer konnte Köln kräftig zulegen. Doch die Ausgaben schießen noch schneller nach oben: 6,34

Milliarden Euro standen unterm Strich zu Buche.

Eine Milliardenlast drückt die Stadt immer tiefer ins Minus

Größter Kostentreiber sind nach Angaben der Stadtverwaltung die Sozialausgaben. 1,5 Milliarden Euro flossen alleine in Leistungen für Bedürftige, insgesamt 2,5 Milliarden in Transferzahlungen. Auch die Personalkosten kletterten durch Tarifierhöhungen und Pensionen auf 1,6 Milliarden Euro – ein Plus von 170 Millionen. Der Schulbereich verschlingt mittlerweile mehr als 800 Millionen Euro, rund 90 Millionen mehr als 2023.

Die Stadt spricht von einer „durch hohe Defizite geprägten Phase“. Wirtschaftliche Unsicherheit, weltweite Krisen und steigende Zinsen lassen keinen schnellen Ausweg erkennen. Schon für 2025 rechnet Köln mit einem Minus von fast 400 Millionen Euro, 2026 könnten es über 440 Millionen werden.

Sparen könnte Sport, Kultur und die Jugend am härtesten treffen

Wo soll oder kann der Rotstift überhaupt effektiv angesetzt werden? Gespart werden kann vor allem bei den sogenannten freiwilligen Ausgaben. Und das trifft regelmäßig die Bereiche,

die das Leben in Köln besonders prägen – Zuschüsse für Sportvereine, Kulturangebote oder soziale Einrichtungen für Kinder und Jugendliche. Genau hier drohen schmerzhaft Kürzungen, die spürbar im Alltag vieler Kölnerinnen und Kölner ankommen könnten.

Die gute Nachricht: Kölns Wirtschaftskraft sorgt weiter für solide Einnahmen. Die schlechte: Sie reicht längst nicht mehr aus, um die explodierenden Kosten zu decken. Für die Bürger bedeutet das: Die Stadt wird in den kommenden Jahren wohl härtere Prioritäten setzen müssen – und manches, was bisher selbstverständlich war, könnte bald wegfallen.

Auf die Stadtkämmerin Dörte Diemert wartet ein harter Job.

Foto: Thilo Schmulgen



WIR SETZEN UNS EIN FÜR:

- Sozialen Zusammenhalt mit einem Bürgerzentrum im Stadtbezirk Rodenkirchen.
- Mehr bezahlbaren Wohnraum – durch städtischen Wohnungsbau und 1 Milliarde Euro für sozialen Wohnungsbau in den nächsten zehn Jahren. Wohnen darf kein Luxus sein!
- Sicherheit und Sauberkeit durch ein stärkeres Ordnungsamt und eine Sauberkeitsoffensive in den Veedeln.

Unsere Ratskandidierenden im Bezirk Rodenkirchen.
Köln. Machen mit Herz.



Timon Marland
(Zollstock)

André Burghardt
(Godorf, Rodenkirchen,
Sürth und Weiß)

Berit Blümel
(Marienburg und
Rodenkirchen)



Jörg Klusemann
(Bayenthal, Raderberg,
Raderthal und Zollstock)

Mirko Hertel
(Hahnwald, Immendorf,
Meschenich, Raderthal und Rondorf)

www.kultcrossing.de



JUGEND
KULTUR

motiviert LERNEN, kreativ ARBEITEN,
kULTURELLe vielfalt ERLEBEN!

- Workshops mit Künstlern und Professionals
- Kultur-Abonnements für Schülergruppen
- spannende Unterrichtsreihen,
z.B. zur Förderung der Medienkompetenz

Design: www.ligatur.net

Wir helfen im Trauerfall

JOSEF MINRATH Bestattungen e.K.
seit 1876 im Familienbetrieb

Beratung und Ausführung in allen Stadtteilen
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Bonner Str. 268 - 50968 Köln (Bayenthal) - Tel.: 0221 - 38 54 12



WIR
TRAUERN

Mit einer Online Gedenkseite das Leben eines geliebten Menschen würdigen. Teilen Sie Erinnerungen und gedenken Sie gemeinsam.

Das Trauerportal des Express die Woche ist ein Ort der Erinnerung an Verstorbene. Hier finden Sie Traueranzeigen, können ihr Beileid ausdrücken und mit einer Gedenkkerze ihre Anteilnahme zeigen. Sie finden Informationen über Beerdigungen und Rat in Trauerangelegenheiten.



Beispiel für Ihre
individuelle
Kondolenzseite

www.wirtrauern.de

Gehwege auf der Rondorfer Hauptstraße viel zu schmal



„Wir hoffen
immer, dass
uns niemand
umfährt!“

Der Gehweg ist viel zu
schmal für den Rollator.
Foto: Sandra Milden

Gerade einmal 45 Zentimeter breit ist der Gehweg auf der westlichen Seite an der Rondorfer Hauptstraße, Höhe Hausnummer 43. Auf der östlichen Seite gegenüber sind es 75 Zentimeter.

VON SANDRA MILDEN

Rondorf. Anne Merkenich und ihr Mann Jochen Brillinger sind beide nicht gut zu Fuß und auf ihre Rollatoren angewiesen. Mühsam weichen die beiden auf die Straße aus, da auf dem Gehweg an dieser Stelle für den Rollator nicht genügend Platz ist. Nach Aussage der Seniorenvertretung rollen über die viel befahrene Straße rund 10.000 Fahrzeuge täglich.

„Bis jetzt ist nichts passiert“, sagt Merkenich. Die ehemalige Seniorenvertreterin des Bezirks setzt sich seit vielen Jahren für eine Verbesserung der Straßensicherheit vor Ort ein. „Es hält sich niemand an Tempo 30, insofern ist es wirklich nicht ungefährlich. Ich hoffe immer, dass mich keiner umfährt“, sagt die 74-jährige, während sie über die Straße geht. Lieferverkehr, Fahrräder, Autos und Busse warten bei dem Termin vor Ort allerdings geduldig, bis der sichere Bürgersteig wieder erreicht ist.

„Wir haben als Seniorenvertretung einige Themen aufgenommen, wo es ältere Menschen im Ort besonders schwer haben“, erklärt Seniorenver-

treter Thomas Grothkopp. Das Thema Gehwegssicherheit in Rondorf soll jetzt Einzug in die Bezirkspolitik finden.

Fahrbahnreduzierung würde auch Kindern auf dem Fahrrad dienen.

Eine Lösung wäre aus Sicht der Seniorenvertretung recht einfach umzusetzen. Die Fahrbahn, so die Überlegung, könnte auf 3,50 Meter reduziert werden. Das ist auch an anderen Stellen auf dieser Straße so. Dann stünde am östlichen Fahrbahnrand den Fußgängern ein Bürgersteig mit 1,45 Metern zur Verfügung. „Damit wäre auch für Kinder auf dem Fahrrad schon viel gewonnen“,

so Grothkopp.

Ein ähnlicher Engpass liegt ein paar Meter weiter entfernt, Höhe Rondorfer Hauptstraße 4. Dort gibt es eine mögliche Umgehung, die 500 Meter Umweg bedeuten würde. Eine Fahrbahnverengung ist im Ort grundsätzlich möglich, denn es wurden Ladezonen eingerichtet, die den Begegnungsverkehr in ihrer Geschwindigkeit drosseln. Auf Grothkopp kommen allerdings nicht nur ältere Menschen zu. Auch Eltern mit Schulkindern und Musiker der örtlichen Musikschule Papageno, die ihre Instrumente transportieren, beklagen die zu schmalen Bürgersteige.

Grothkopp hat bereits vor 20 Jahren mit dem damaligen

Fahrradbeauftragten Conrad Claußen das Gespräch gesucht. Schon damals war im Gespräch, die Rondorfer Hauptstraße zu verengen, damit der Gegenverkehr aufeinander Rücksicht nehmen muss. „Es kann eigentlich nicht sein, dass Umwege, gerade von Menschen mit Gehbehinderungen, in Kauf genommen werden müssen, nur weil der Bürgersteig an der Hauptstraße zu schmal ist“, sagt Grothkopp.

Ein entsprechender Antrag kann frühestens in die September-Sitzung der Bezirksvertretung eingebracht werden. „Wir müssen nur eine Fraktion überzeugen, den Antrag für uns einzubringen“, sagt Grothkopp zum Abschluss.

„Tatort“-Star
liest im Veedel

Rodenkirchen. Die Stadtteilbibliothek Rodenkirchen (Schillingsrotter Str. 38) wird am Mittwoch, 24. September 2025, um 19.30 Uhr zur Bühne für eine ganz besondere Benefizveranstaltung: Auf Einladung des Veranstalters LITERAMUS e. V. liest Dietmar Bär, bekannt als Kommissar Freddy Schenk aus dem Kölner „Tatort“, aus dem Buch „Knast Kinder“ von Rüdiger Bertram.

Mit seiner markanten Stimme verleiht Bär dem Werk eine besondere Intensität – und verbindet dabei Literatur mit Engagement: Die gesamten Einnahmen aus dem Kartenverkauf gehen an den Verein „Tatort – Straßen der Welt e.V.“, der sich für Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebenssituationen einsetzt.

Der Eintritt zur Benefiz-Veranstaltung kostet 15 Euro. Der Vorverkauf läuft bereits seit dem 27. August 2025 im Teekesselchen (Hauptstr. 79).

Bedeutende
Kölnerinnen

Altstadt-Süd. Der Kölner Frauengeschichtsverein lädt für Sonntag, 21. September, zu einer Führung durch den Rheinauhafen. Auf dem rund zweistündigen Rundgang geht es um Bauwerke der Stararchitektin Dörte Gatermann, das von der koreanischen Künstlerin SEO gestaltete „art“otel und den Bayenturm – heute FrauenMediaTurm – und um weitere verdienstvolle Kölnerinnen, nach denen auf Vorschlag des Frauengeschichtsvereins Straßen und Plätze benannt wurden. Die Teilnahme kostet 12 Euro, die Führung wird geleitet von Ursula Mattéle und startet um 14 Uhr am Malakoff-Turm. Eine Anmeldung ist erforderlich: info@frauengeschichtsverein.de oder Telefon (0221) 248265.

175 Jahre
anglikanische
Gemeinde

Marienburg Am Sonntag, 31. August 2025 um 15 Uhr findet aus Anlass des 175-jährigen Jubiläums der anglikanischen Kirchengemeinde All Saints ein Festgottesdienst in der Kirche an der Bonner Str. / Ecke Lindenallee, 50968 Köln-Marienburg statt. Dem Gottesdienst steht The Venerable Dr. Leslie Nathaniel (Archdeacon of Eastern Europe and Germany & Northern Europe) vor, der auch die Predigt halten wird.

Die Kirchengemeinde, die zur Diözese von Europa der Kirche von England gehört, feiert sonntags um 11.45 Uhr die Eucharistiefeier und am Freitagabend trifft man sich um 18 Uhr zum Abendgebet und Bibelkreis. Andere gelegentlich stattfindende Termine sind der besonders musikalisch gestaltete Choral Evensong, „Nine Lessons and Carols“ in der Vorweihnachtszeit und Konzerte mit Chören und Orchestern aus Großbritannien. Jedes Jahr wird ein Sommerfest veranstaltet. Weitere Informationen finden sich auf www.anglican-bonnncologne.de.

Im Jahre 1850 wurde die Gemeinde für die Angehörigen des in Köln ansässigen Konsulats gegründet. Über die Jahre hinweg gab es zahlreiche Gottesdienststandorte, u.a. die Rathauskapelle im Jahre 1931. Die britische Garnison beauftragte den Architekten Rudolf Schwarz mit Entwürfen eines Kirchenbaus.

Der Grundstein für die heutige All-Saints-Kirche wurde im Jahre 1951 durch Lady Kirkpatrick, Frau des britischen Botschafters, gelegt. Im gleichen Jahr erfolgte die Weihe durch den Bischof von Fulham. Heute zählt die Gemeinde Mitglieder aus zahlreichen Ländern und Konfessionen, die gerne einen englischsprachigen Gottesdienst nach anglikanischer Liturgie besuchen.



Foto: Alexander Roll

Goethestraße wird
zur Fahrradstraße

Marienburg. Die Stadt Köln richtet in der Goethestraße zwischen Bayenthalgürtel und Südpark eine Fahrradstraße ein – ein Beschluss der Bezirksvertretung Rodenkirchen.

Zudem wird das Konzept „Freie Ecke“ umgesetzt, damit freie Sicht auf die Fahrbahn und das sichere Überqueren der Straße möglich sind. So wird die Verkehrssicherheit für den Fuß- und Radverkehr erhöht. Die Kreuzungen werden mithilfe

von eindeutigen Markierungen von geparkten Fahrzeugen freigehalten. Die Goethestraße hat – wie die Schillerstraße, die bereits als Fahrradstraße eingerichtet wurde – durch die Nähe zum Irgmardis-Gymnasium und den Grundschulen auf der Cäsarstraße für den Schulverkehr eine besondere Bedeutung. Während der Bauarbeiten, die bis Ende September 2025 dauern sollen, wird abschnittsweise die Fahrbahn eingengt.

Erste Bilanz zu Lade-Bordsteinen



An der Herbert-Lewin-Straße 5 in Köln-Lindenthal wurden drei neue Ladebordsteine installiert. Foto: TankE GmbH

Lindenthal. Ladesäulen für Elektro-Autos sind mittlerweile überall im Stadtgebiet zu finden – und stehen oft unschön im öffentlichen Raum. Der „Ladebordstein“ ist eine neue Alternative. Er integriert die Ladetechnik direkt in den Bordstein und fügt sich damit unauffällig und platzsparend in den Straßenraum ein. Die Stadt Köln hat gerade mit der Rhein-Energie-Mobilitäts-tochter „TankE“ GmbH und der Entwicklerin des neuen Geräts, der Rheinmetall AG, drei neue Ladebordsteine an der Herbert-Lewin-Straße 5 in Betrieb genommen.

Die bundesweit ersten Ladebordsteine im öffentlichen Raum gingen im April 2024 in Köln an den Start. Die Pilot-Ladebordsteine wurden rund ein Jahr lang erfolgreich getestet. Vier Ladepunkte wurden innerhalb eines Jahres knapp 3000 Mal genutzt. Eine Befragung ergab, dass die Nutzer ihre einfache Bedienung, Barrierefreiheit, platzsparende Bauweise und die unauffällige Integration ins Stadtbild schätzten. Sie bewerteten allerdings die Sichtbarkeit der Ladebordsteine im Vergleich zu klassischen Ladesäulen etwas schlechter. Daran möchte die Stadt künftig arbeiten, mit der Anzeige in Mobility-Apps, besserer Kennzeichnung und optimierter Beleuchtung. So werden unterschiedliche Farbvarianten getestet, um Erkenntnisse zur Sichtbarkeit zu gewinnen, aber auch zur Integration ins Stadtbild und zur Robustheit. (se.)

Erneuerung von Eisenbahnbrücken in Planung



95 Millionen Euro werden vorgestreckt

Vier Brücken auf Kölner Stadtgebiet sind von der Maßnahme betroffen. Foto: Weiser

Die DB Infra-Go AG als Tochter der Deutschen Bahn (DB) will vier Eisenbahnbrücken erneuern: die über die Venloer Straße, die Vogelsanger Straße, die Zülpicher Straße und die Luxemburger Straße. Wie bereits Mitte Juli berichtet, sind die Bauarbeiten für die Zeit zwischen Juli 2028 und Dezember 2029 geplant. Während der 17 Monate werden laut Bahn zwischen Köln-Süd und dem Hauptbahnhof keine Züge fahren.

VON TIM ATTENBERGER

Köln. Auch auf den Straßenverkehr wird das Projekt deutliche Auswirkungen haben. Während der Unterbau der Brücken erneuert wird, soll der Verkehr zwar weiter laufen, es wird aber weniger Platz zur Verfügung stehen, sodass mit Engstellen zu rechnen ist. Beim Aus- und Einbau des jeweiligen Überbaus müssen die betroffenen Straßen sogar vollständig gesperrt werden.

Wie lange die Sperrungen andauern werden, ist unklar. Einen Anhaltspunkt liefert die Projektseite der DB: „Wo immer dies räumlich möglich ist, werden neue Brückenbauwerke der Deutschen Bahn über Monate hinweg nahe ihres künftigen Standortes errichtet und wenn sie fertig sind, unter kurzer

Sperrzeit gesamthaft eingeschoben“, heißt es dort. Diese Vorgehensweise sei im Fall der vier Brücken jedoch nicht möglich. „Hierzu sind inmitten der Kölner Innenstadt nicht genügend Baustellen-einrichtungs- und Montageflächen vorhanden“, schreibt die Bahn. Die Brücken müssten daher unter Vollsperrung am tatsächlichen Standort errichtet werden. Und das dürfte ebenso mehrere Monate dauern wie der sonst übliche Bau in der Nähe. Immerhin: Die Arbeiten an der Zülpicher Straße und der Luxemburger sollen ebenso wie die an der Venloer Straße und der Vogelsanger Straße jeweils nicht parallel stattfinden, sodass aufgrund der Vollsperrungen nicht zwei Hauptverkehrsachsen gleichzeitig wegfallen.

Die Rückzahlung erfolgt frühestens ab dem Haushaltsjahr 2031

Für die Stadt Köln bedeutet die Brückenerneuerung jenseits der Auswirkungen auf den Verkehr auch eine vorübergehende Belastung des städtischen Haushalts. Die Arbeiten an den Brücken an der Venloer Straße und der Vogelsanger Straße sollen insgesamt 190 Millionen Euro kosten. Der städtische Anteil liegt zunächst bei 95,3 Millionen Euro. Diese Summe muss die Stadt in den Haushalts-

jahren 2027 bis 2030 vorfinanzieren. Das Geld wird so lange an anderer Stelle fehlen.

Frühestens ab dem Haushaltsjahr 2031 wird die DB Infra-Go AG der Stadt 84,2 Millionen Euro zurückzahlen. Somit würde der Anteil der Stadt Köln am Ende bei 11,1 Millionen Euro liegen. Die Stadt hofft allerdings auf eine Förderung in Höhe von

7,8 Millionen Euro, sodass am Ende 3,3 Millionen Euro übrig bleiben würden.

Der Stadtrat soll die per Dringlichkeit eingebrachte Vorlage zur Erneuerung bereits in seiner nächsten Sitzung am 4. September beschließen. „Bei Einhaltung der regulären Beratungsfolge wäre eine Beschlussfassung des Rates erst nach der Kommunalwahl, voraussichtlich

ANZEIGE
„Staat fördert Heizungstausch mit 70 % –“
heimWatt berät kostenlos am Zollstockring

Es fühlt sich nicht so an. Doch die Heizsaison steht bereits wieder vor der Tür. Und der Heizungstausch wird mit bis zu 70% gefördert. Aber: Wer effizient und günstig heizen möchte, der benötigt eine Wärmepumpe und günstigen Strom. Und günstigen Strom gibt es, dank Photovoltaik, Energiemanagement und dynamischen Stromtarifen inzwischen ab 15 Cent pro kWh. Wer bei Heizung und Strom nicht handelt, der zahlt drauf – jeden Monat. Bis zu 2.500 Euro Ersparnis im Jahr können wir bei den laufenden Kosten mit unserem Energiemanager smartY erzielen“, sagt Malte Twesten. Er ist Geschäftsführer der heimWatt GmbH, einem der größten und innovativsten Handwerksbetriebe für Wärmepumpen, Photovoltaik und Energiemanagement in Norddeutschland aus Salzhausen. Energiesysteme müssen heute intelligent vernetzt und effizient installiert. Das Handwerk ist bei uns digital und das können die kleinen Betriebe kaum mitgehen. Wir sind stolz auf

unsere neuen Standort in Köln, wo wir vor Ort in Ruhe das Zusammenspiel von Wärmepumpe, PV-Anlage und Energiemanagement erklären können“, so Twesten. Das ist das starke Trio, das die meisten Kunden bei heimWatt erwerben. „Dieses Paket bieten nur wenige an und wenn sind es große, unpersönliche Unternehmen oder Stromkonzerne. Wir sind aber nahbar und erreichbar“, so Twesten. Besonders nahbar geht es bei den Infotagen von heimWatt vom 5.-7.9.2025 im Zollstockgürtel 41, 50969 Köln zu. Dort können sich alle Interessierten kostenlos vor Ort beraten lassen und das heimWatt Team steht für Fragen zur Verfügung. „Am besten ist es doch noch immer sich ein eigenes Bild vor Ort im Showroom zu machen. Wir hören zu und geben eine erste Einschätzung“, so Twesten. „Wir arbeiten dabei mit WOLF, einem der besten Anbieter Hand in Hand. Das macht uns stolz und sichert Qualität und Service für unsere Kunden“, freut sich Twesten. Eine Teilnahme an den Infotagen ist unverbindlich und ohne Anmeldung möglich. „Wir freuen uns über jeden, der uns beim Infobesuch“, spricht Malte Twesten voller Energie.

Die Experten von heimWatt freuen sich auf Ihren Besuch am Standort Zollstockgürtel 41, 50969 Köln vom 5. – 7.9. 2025 (Fr. und Sa. 10 – 17 Uhr; So. 12 – 17 Uhr).

im ersten Quartal 2026, möglich“, schreibt das Verkehrsdezernat. Die DB benötigt jedoch schnell die verbindliche Zustimmung der Stadt Köln, um die Ausschreibung auf den Weg zu bringen. Da die zwischen Juli 2028 und Dezember 2029 geplanten Sperrungen Auswirkungen auf den nationalen Bahnverkehr haben, sei dieses Zeitfenster unbedingt einzuhalten.

Gold- & Silberankauf
Zahngoldankauf
Wir kaufen Münzen, Altgold, Zahngold, Goldschmuck, Golduhren, Silber, Silbertablets, Bestecke usw.
Altinbas 19
Kölner Straße 99 · Dormagen
(gegenüber dem Rathaus)
Telefon 0 21 33 · 42 81 00
Batteriewechsel & Ohrlochstechen

Schenken macht glücklich.
Helfen noch mehr.
Spenden statt Geschenke – für Kinder und Familien in Not
Jetzt eigene Spendenaktion starten!
meine-spendenaktion.de
Wir beraten Sie gerne:
Telefon 0800 50 30 600
SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

heimWatt
machWatt. Mit heimWatt.
Jetzt beraten lassen - morgen profitieren!
INFOTAGE
5.-7. Sept. Photovoltaik & Wärmepumpen
Fr. & Sa. 10-17⁰⁰ So. 12-17⁰⁰
Informiere dich kostenlos, kompetent & unverbindlich am Zollstockgürtel 41 in 50969 Köln. Wir freuen uns auf dich!
Ohne Anmeldung!
heim-watt.de • anfragen@heim-watt.de • 0221 46682300
Photovoltaik • Wärmepumpen • Energiemanagement

2 BRÜDER
DAS GÜNSTIGE EINKAUFSERLEBNIS
29.08.25 bis zum 11.09.25

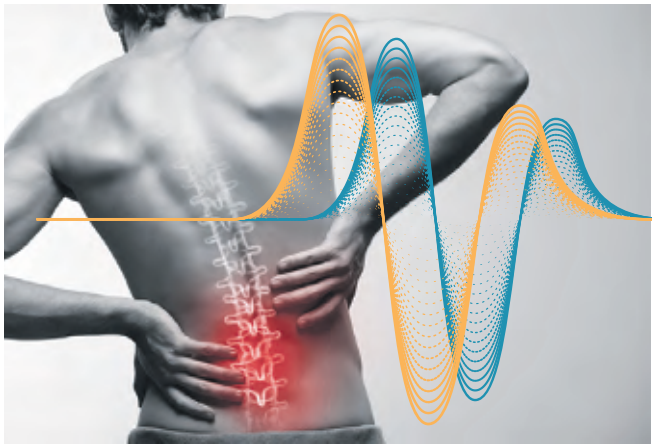
Tchibo Feine Milde Vorteilspackung 4 x 250 g 13,99 14,99	Eduscho Pads Caffè Crema, Klassisch oder Lieblingspads 32 Stück 3,39 3,69
Remia Mayonnaise XL 1 L 2,99 4,69	Maasdammer Frisch, am Stück 500 g 3,49 5,25
Beckers Fleischrollen 20 x 70 g 5,55 6,29	Slammers Energy oder Sugar Free, 24 x 250 ml Tray 8,99 9,99 PRO STÜCK 0,39

2BRUDER.COM/OFFNUNGSZEITEN
Mgr. Nolensplein 5 Venlo
Gochsedijk 92 Siebengewald

Alle Preise verstehen sich vorbehaltlich von Druck- und Satzfehlern.

50%
Jetzt Rabatte sichern!
auf E-Bikes, Fahrräder & Zubehör
20%
RÄUMUNGS-VERKAUF
30%
40% WIR ZIEHEN UM!
Bis zum 20.09.
CYCLES HÜRTH
Luxemburger Straße 379
50354 Hürth
Mo - Fr: 09:00 - 18:30 Uhr
Sa: 09:00 - 14:00 Uhr

Anzeige



Uniklinik Köln - Fachbereich Stereotaxie und Funktionelle Neurochirurgie

Einladung zur Informationsveranstaltung

Neuromodulation - Eine vielfältige Behandlungsoption bei chronischen Schmerzen

- Dr. Petra Heiden – „Chronische Schmerzen verstehen und behandeln“
- Priv.-Doz. Dr. Pablo Andrade-Montemayor – „Innovative Schmerztherapie: Neuromodulation als Schlüssel zur Linderung“

Sponsored by saluda MEDICAL

Der Eintritt ist frei. Voranmeldung erwünscht unter 0221/224 2864 von Mo.- Fr., 8.00-12.00 Uhr oder britta.kettel-symann@kstamedien.de. Einlass ist ab 16.30 Uhr, Beginn 17.00 Uhr. Kostenfreie Parkplätze.

17. Sept. · 17 Uhr
Veranstaltungsort

NEVEN DuMONT HAUS

Amsterdamer Str. 192
50735 Köln

Kölner Lichter sind zurück

Fünf lange Jahre blieb der Lichterzauber am Kölner Nachthimmel aus. Am Samstag sind die Kölner Lichter wieder da. Zum 20. Mal werden sie wieder die Massen anziehen, diesmal unter dem Titel „Das Phönix-Projekt“. Gerechnet wird mit 500.000 Besuchern. Die Kölner Lichter sind das größte musiksynchrone Feuerwerk Europas.

VON MARCEL SCHWAMBORN & DANIELA DECKER

Köln. Die Rückkehr der Kölner Lichter ist ein Grund, sich zu freuen. „Über das Comeback freuen sich nicht nur die Kölnerinnen und Kölner“, sagte Oberbürgermeisterin Henriette Reker beim Pressegespräch im Hause der Rheinenergie. Eins wurde auch deutlich: Die Ausrichtung des Feuerwerkspektakels ist nicht mehr mit den früheren Ausgaben zu vergleichen. Allein das Thema Sicherheit ist um ein Vielfaches komplexer geworden.

Wie läuft der Tag ab?

Am 30. August beginnt um 15 Uhr das Musikprogramm, das über 16 Beschallungstürme zwischen Bastei und Hohenzollernbrücke (linksrheinisch) sowie zwischen Hohenzollernbrücke und Rheinpark (rechtsrheinisch) übertragen wird. Neu dabei ist Ex-Höfner-Frontmann Henning Krautmacher. „Ich werde aber nicht singen, sondern die Menschen an die Hand nehmen und ihnen erklären, was da so passiert. Ich hoffe, dass ich dazu beitra-

gen kann, dass alle Sicherheitskonzepte funktionieren“, sagt er. Von den Rheinterrassen aus wird der Musiker das Geschehen kommentieren.

Was passiert genau?

Um 21 Uhr startet der Schiffs-konvoi in Porz. „Früher hatten wir 54 Schiffe auf dem Rhein, in diesem Jahr noch 25“, sagt Veranstalter Werner Nolden. Für das Eventschiff „Oceandiva Nova“ gibt es noch Tickets ab 179 Euro. Alle anderen Schiffe sind ausgebucht. Begleitet wird der Konvoi vom sogenannten Feuerschiff, von dem ununterbrochen Spezial-Pyrotechnik abgebrannt wird. Gegen 21.35 Uhr werden die Schiffe die Innenstadt passieren. Zur Begrüßung sollen alle Menschen entlang der Ufer die Handylampen hochhalten. Zudem werden Heißluftballone Bereiche des Rheinparks in ein stimmungsvolles Licht hüllen.

Gibt es ein Ruderen?

Zum 90. Mal findet bereits der Kölner Stadtachter statt. Erstmals werden sieben Boote als Mixed-Achter mit je vier Männern und Frauen an den Start gehen. Los geht's gegen 19.45

Uhr im Bereich der Krankhäuser, die Zielglocke erklingt am Rheinpark auf Höhe des Tanzbrunnens. Ab 21 Uhr steigt die Beachparty in Rodenkirchen.

Wann steigt das Feuerwerk?

Um 22.30 Uhr startet der knapp 30-minütige Höhepunkt des Tages. Von zwei 120 Meter langen Schiffen wird auf Höhe des Tanzbrunnens von der Rheinmitte aus das Feuerwerk gezündet. „Das Motto passt wirklich wie die Faust aufs Auge“, sagt Chef-Feuerwerker Georg Alef. 2018 hatte der in Japan die dortige Pyrokunst bewundert. Das Thema will er nun in Köln umsetzen. „Neubeginn, Hoffnung und Zuversicht“, sollen durch die elf Abschnitte des Feuertheaters dargestellt werden. Es werden klassische Titel wie ein Stück aus einer Symphonie von Gustav Holst dabei sein, aber auch „Do kanns zaubren“ von BAP. Zum Finale läuft „Mir singe Alaaf“ von Brings, ohne Feuerwerksbegleitung, als Erinnerung an die Pandemie. Der WDR überträgt ab 21.45 Uhr live. Alef verteidigte nochmals seine Kunst. „Meine Mission ist, dass Feuerwerk als immaterielles Kulturerbe anerkannt wird. Ich bin selbst fassungslos, wenn ich Bekloppte sehe, die an Silvester den Dom mit Raketen beschießen. Aber ein professionelles Feuerwerk ist Kultur.“

Wo kann das Feuerwerk verfolgt werden?

Zahlreiche Sponsoren sorgen dafür, dass die Kölner Lichter weiter ohne Eintritt verfolgt werden können. Für verschiedene Tribünen, Terrassen und Biergärten gibt es noch Karten in verschiedenen Preisklassen.

Wie sieht das Sicherheitskonzept aus?

Die Firma MasterLogistics hat den Einsatz von Material und Personal gegenüber 2019 massiv angepasst. Sie setzt rund 400 Kräfte von drei lokalen Sicherheitsunternehmen ein. Es gibt umfangreiche Absperr- und Sicherheitsmaßnahmen. Der Auenweg wird bereits ab 15 Uhr gesperrt. Linksrheinisch wird das Konrad-Adenauer-Ufer ab 17 Uhr für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Ab 17 Uhr wird die Deutzer Brücke gesperrt. Die Hohenzollernbrücke wird für Fußgänger ab 16 Uhr (Nordseite) und ab 20 Uhr (Südseite) geschlossen. Auch die Zoo- und Radfahrerbrücke wird ab 20 Uhr für Fußgänger und Radfahrer gesperrt. Die Brücken können nicht zum Betrachten des Feuerwerks genutzt werden. Das Lkw-Fahrverbot wird erweitert. Es gibt ein Drohnen-Flugverbot und ein eingeschränktes Flugverbot. Die Veranstalter raten dringend, bis spätestens 19 Uhr und mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen.



2019 gab es letztmals die Kölner Lichter. Fotos: Martina Goyert

Was sagt die Polizei?

„Wir leben seit einem Jahrzehnt in einer Sicherheitslage, die man als angespannt bezeichnen kann. Das hat natürlich Auswirkungen auf solche Großveranstaltungen. Unsere Art des Zusammenlebens wird nicht von allen geteilt. Es gibt aber keine konkreten Hinweise, dass es zu Problemen kommen könnte“, sagt Polizeipräsident Johannes Hermanns. „Zur Wahrheit gehört auch, dass Attentate und Vorfälle mit

Messern aus dem Nichts kommen. Deshalb sollten alle Augen und Ohren offenhalten und unsere Einsatzkräfte frühzeitig ansprechen“. In der Innenstadt werden Bereichs- und Betretungsverbote gegen Personen ausgesprochen, die schon mit Gewaltstraftaten aufgefallen sind. Die Polizei setzt 400 Kräfte für die Kölner Lichter ein.

Kann eine Panne wie bei der Rheinkirmes passieren?

Beim Feuerwerk auf der Düsseldorfer Rheinkirmes kam es zu

19 Verletzten, ausgelöst durch eine ungeplante Fehlzündung im Abschussrohr. „Bei professionell durchgeführten Feuerwerken kann weniger passieren. Wenn man dann noch den Rhein hat und die Feuerwerkskörper nicht aus einer Menschenmenge abschießt, kann noch weniger passieren“, sagt OB Reker. „Wir sollten auf die Erfahrung der Beteiligten bauen, dass das Ganze nicht nur schön, sondern auch sicher durchgeführt wird.“

BARES FÜR ALTES - DIE EXPERTEN SIND VOR ORT!
BESUCHEN SIE UNS GERNE IN UNSEREM LADENLOKAL IN HEIMERSDORF

August	September	September	September	September
Sa 30	Mo 1	Di 2	Mi 3	Do 4

AKTION nur 5 Tage gültig!

0221 - 95019830 - Jetzt Termin für eine kostenlose Expertise, auch bei Ihnen zu Hause

JETZT NEU!
Wir kaufen auch Ihr Modeschmuck!
Gerne übernehmen wir Ihre Spritkosten bis zu 20 € bei Ankauf!

Kostenlose Begutachtung und Bewertung auch bei Ihnen zu Hause!

Wir zahlen bis zu 120 € *pro Gramm Fein

Profitieren Sie durch den momentan hohen Goldkurs
Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!
Seriöse Abwicklung bei Ihnen vor Ort oder in unserem bei uns!

Ankauf von Gold zum Höchstpreis

Wir kaufen an:

- . Luxus Schmuck
- . Cartier - Chopard - Bulgari
- . Silberschmuck
- . Bernstein
- . Platin
- . Barren
- . Zinn
- . Uhren
- . Diamanten
- . Modeschmuck und vieles mehr...

Ankauf von Luxustaschen Hermes . Chanel . Louis Vuitton

Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel & Lammfellmantel aller Art!

Wir zahlen bis zum Höchstpreis 4.000 €

ANKAUF VON UHREN aller Art auch Defekt!

Wir zahlen für Bernstein bis zu 2.000 €

ANKAUF VON ANTIQUITÄTEN ALLER ART

Silberankauf zum Höchstpreis

THEATERABO
Rathausaal Porz 2025/26

jeweils 20 Uhr

Kalter weißer Mann

Samstag, 4.10.2025

Mein Name ist Erling

Samstag, 29.11.2025

Drei Männer und ein Baby

Samstag, 13.12.2025

Es ist nur eine Phase, Hase

Samstag, 7.3.2026

Der Vorname

Samstag, 25.4.2026

Bürgeramt: 105 Euro
Kölnticket: 115 Euro

www.rathausaal-porz.de
alle Karten unter:

kölnticket Hotline 0221 2801 & westticket bonnticket

T: 0221 221-97333

Stadt Köln

aktuell und regional
Anzeigenblätter.de

Grüner Strom aus Rondorf für 3000 Haushalte



So wie hier im Bedburger Norden neben der A44 wird es bald neben der A555 aussehen, wenn der Solarpark steht. Foto: RWE

Köln bekommt riesigen Solarpark

In Rondorf entsteht der künftig größte Solarpark auf Kölner Stadtgebiet. Er hat eine sogenannte installierte Spitzenleistung von 10,5 Megawatt peak (MWp). Diese Angabe bezeichnet die Menge an Strom, die die Anlage bei idealen Bedingungen, also im Sommer mittags bei wolkenfreiem Himmel leisten kann. Nach Angaben der Rhein-Energie kann sie rechnerisch rund 3000 Haushalte mit klimafreundlichem Strom versorgen.

VON THORSTEN BREITKOPF

Rondorf. Die Anlage wird auf Flächen entlang der Bundesautobahn 555 errichtet, auf Grundstücken an der Hahnenstraße. Aktuell wird auf der Fläche Ackerbau betrieben. Die Grundstücke gehören größtenteils der Rhein-Energie selbst. Ein kleiner Teil wurde langfristig hinzugepachtet. Insgesamt belegt die Anlage Grundstücke in der Größe von zehn Hektar. Das entspricht der Fläche von rund 14 Fußballfeldern.

In der Branche gilt die Faustformel: ein Hektar gleich ein Megawatt peak Leistung. Verbaut werden 17.500 Solar-Mo-

dule. Die Rhein-Energie legt Wert darauf, dass das Waldgrundstück zwischen Autobahn und den heutigen Ackerflächen durch den Bau der Freiflächen-Solaranlage nicht angetastet, sondern erhalten wird.

Anlage kann 3000 Kölner Haushalte mit Strom versorgen

Derzeit wartet Rhein-Energie auf eine Baugenehmigung von der Stadt Köln. Der Bau soll dann im kommenden Jahr erfolgen. Der Konzern rechnet mit einer Bauzeit von „einigen Monaten“. Bislang befindet sich die größte Freiflächen-Solar-

anlage im Kölner Stadtgebiet im Stadtteil Weiden kurz vor der Stadtgrenze nach Pulheim. Das Areal dort ist insgesamt 1,4 Hektar groß und liegt direkt neben der Weidener Kläranlage und dem Kölner Randkanal. Installiert sind dort 2340 Photovoltaik-Paneele, die eine Leistung von 750 kWp bringen.

Parallel zur Anlage in Rondorf realisiert die Rhein-Energie in Rheinland-Pfalz ihr erstes Agri-Photovoltaik-Projekt. Agri-PV-Anlagen kombinieren die Nutzung landwirtschaftlicher Flächen mit der Erzeugung von Solarstrom. Die Module werden so installiert, dass eine landwirtschaftliche Nutzung weiterhin möglich ist – teilweise profitiert diese sogar vom Schutz vor starker Sonneneinstrahlung oder Hagel.

„Mit dem Zuschlag für die beiden Projekte setzen wir unsere Strategie für den Ausbau der Kapazitäten zur Erzeugung erneuerbarer Energien konsequent fort“, sagt Stephan Seg-

bers, Vertriebsvorstand der Rhein-Energie und in dieser Funktion auch für den Ausbau der erneuerbaren Energien verantwortlich. „Heute beträgt die Leistung unseres Anlagenparks rund 300 Megawatt. Diese wollen wir bis zum Jahr 2035 auf 600 Megawatt verdoppeln.“ Der größte Solarpark Kölns sei „ein Meilenstein für die lokale Energiewende“, sagt Segbers. „Und mit dem Agri-PV-Projekt in Kell am See betreten wir Neuland: Wir bringen Landwirtschaft und Solarenergie in Einklang.“

Im Februar hatte die Rhein-Energie angekündigt, auch auf dem Dach des von ihr gesponserten Stadions in Köln-Müngersdorf eine PV-Anlage zu errichten. Sie soll eine Spitzenleistung von 1200 Kilowatt peak haben und befindet sich laut einem Sprecher noch in der Planung. Insgesamt versorgt die Rhein-Energie eigenen Angaben zufolge heute bereits 23.000 Haushalte mit Strom aus Sonnenenergie.

SMILE OPTIC

alle Brillen - ein Preis

Alle Brillen **149,-**

Alle Gleitsichtbrillen **249,-**

2. Brille **129,-**

Einstrahlen **229,-**

3. Brille **99,-**

Einstrahlen **199,-**

4. Brille **99,-**

Einstrahlen **199,-**

STAY GREEN

TEST SERVICE KÖNIG

ARMANI

Ray-Ban

CONVERSE

strellson +

RODENSTOCK

Levi's

Premium Markengläser aus NRW

Nachhaltige Fertigung in der Smile Manufaktur

Internationale Markenbrillen

gilt für das komplette Sortiment

SMILE OPTIC

alle Brillen - ein Preis

jetzt 43x in NRW

www.smileoptic.de

50126 Bergheim

50667 Köln-Gräfrath

50677 Köln-Südstadt

50733 Köln-Nippes

50823 Köln-Ehrenfeld

50931 Köln-Lindenthal

51065 Köln-Mülheim

51069 Köln-Deitsch

51143 Köln-Porz

53111 Bonn

53757 Sinzig-Augustin

53773 Hennef

53840 Troisdorf

INTRO Köln-Str. 16

QUINCY Brühl-Str. 10

Bonner Str. 12

Neusser Str. 229

Vorster Str. 330

Dürner Str. 225

Galene-Wien Platz

Deibitzer Hauptstr. 14

Frederich-Ebert-Platz 3

Poststraße 34

HILMA-Bathausstr. 16

Frankfurter Str. 96

Troisdorf-Galerie

Tel. 02271/9883881

Tel. 0221/42079390

Tel. 0221/20190270

Tel. 0221/16791630

Tel. 0221/48531050

Tel. 0221/80068777

Tel. 0221/96978585

Tel. 0221/29720028

Tel. 02203/3591322

Tel. 0228/41997735

Tel. 02241/9118510

Tel. 02242/8735703

Tel. 0221/4930295

FREITAG

5.

SEPTEMBER

Moonlight Shopping

FREITAG BIS 21 UHR

60 Jahre

MÖBILÄUM

Jubiläum kann ja jeder.

15%

AUF ALLES, WAS IN DIE TASCHE PASST

Gilt in den Abteilungen: Heimtextilien, Haushalt, Glas, Porzellan, Deko und Lampen

OHNE WENN UND ABER**

20%

AUF ALLE MÖBEL

ohne Wenn und Aber**1

EXKLUSIV FÜR SIE

SONNTAG

7.

SEPTEMBER

13-18 UHR

IN BERGHEIM

VERKAUFSOFFENER SONNTAG!

Freie Möbelschau von 12-13 Uhr

Beratung und Verkauf ab 13 Uhr

GLÜCKSRAD

JEDER DREH EIN GEWINN

AM 5. + 6. SEPTEMBER

LEBERKÄSE mit Bratkartoffeln

je 4.90

AM 05.09.25 BIS 20 UHR FÜR SIE GEÖFFNET.

51149 Köln-Gremberghoven

Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Gremberghoven

Hansestraße 51-53 • A 559, Abfahrt Gremberghoven Direkt am Airport Business Park

Tel.: 0 22 03 90 42-0

50126 Bergheim

Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bergheim

Humboldtstraße 2 • Tel.: 0 22 71 60 77-0

51147 Köln Porz-Lind

Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Köln Porz-Lind • Portastraße • An der B 8/A 59

Tel.: 02203 603-0

51332 Bornheim

Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bornheim

Alexander-Bell-Straße 2 • Tel.: 02222 6499-0

A 555 Abfahrt Bornheim

50226 Frechen

Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Frechen • Europapallee 1

Tel.: 02234 603-0

**1 Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe porta.de. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 06.09.2025. Alle in Anzeigen, Prospekten, postalischen Schreiben und Newslettern angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten. **2 Gültig für alle Produkte, die in die Tasche passen, nicht für Kaufverträge. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Pro Kunde eine Tasche. Zugelassen sind nur die für Sie bereitstehenden porta-Taschen. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 06.09.2025.



Bauen & Wohnen

Bauen & Wohnen

Bauunternehmen führt aus: Renovieren, Sanieren, Putz, Mauern, Malerarbeiten, auch Kleinaufträge. ☎ 0157-77392797

Bauunternehmen Klimak, Meisterbetrieb für Innen- und Außenputz, Wärmedämmung, Hoch-, Tief-, Innenausbau usw. auch Kleinaufträge. 02686-9885347

Sanitär- / Heizungsfachmann muss nicht teuer sein ☎ 02206-9442209



Automarkt

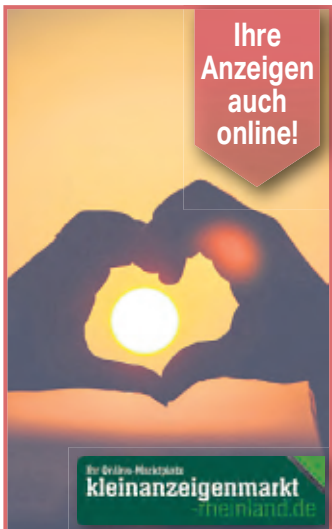
Wohnwagen/ Wohnmobile

Rolf kauft alle Wohnmobile & Wohnwagen ☎ 0221-2769612, 0177-5088242

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.



Bekanntschaften



Ihr Markt

Immobilien

Immobilienangebote

Eigentumswohnung in guter Lage von Hennef zu verkaufen. 0176-64712553

Frechen 3 ZKDBB, 125 m² 2 Balkone, Aufzug, 550000 € + TG-Platz ☎ 0171-6534108

Kapitalanlage

Kapitalanleger möchte einen Teil seines Aktienvermögens in Kölner Renditeimmobilien umschichten. Maximal 30 % Gewerbe. Keine Gastronomie. Gerne Denkmalschutz. von Emhofen Immobilien, 0221-9405510, www.vonemhofen.de

Immobilien-gesuche

Suche Immobilie zur Altersvorsorge 0177-8899456 andreas@majers.de

Suche MFH v. privat ☎ 0157-92493109

Kaufgesuche Häuser

Künstlergruppe, kreativ und kapitalkräftig, sucht ohne Eile schönes ländliches Anwesen zum Leben und Arbeiten für 3 bis 5 Ehepaare. Bevorzugt historisch. Muss: landschaftlich reizvolle Lage, gerne Aussichtslage, ideal: Rheinlage, Übernahme innerhalb maximal 2 Jahren, 50% Sofortanzahlung möglich. Landsitz, Resthof, Villa, Mühle, Burg, von Emhofen Immobilien, 0221-9405510, www.vonemhofen.de

Kaufgesuche Eigentumswohnung

Junkersdorf, Arztheapaar sucht ruhig gelegene Eigentumswohnung, 4 bis 5 Zimmer, Terrasse, Garage/Stellplatz (gerne 2). Übernahmetermin spätestens Juli 2026. von Emhofen Immobilien, 0221-9405510, www.vonemhofen.de

Schneller Verkauf Ihrer 2-4 Zimmer Wohnung ohne Makler! Probleme mit Mietern oder Renovierungsschritt? Ich kaufe direkt und unkompliziert. Anruf genügt! 0151-74383098

Suche Eigentumswohnung zum Kauf von privat / 0176-41814332

Suche Wohnung zum Kauf von Privat ☎ 0157-52234565

2-3 Zimmer-wohnungen

Rösrath, 2 Zimmer Küche, Diele, Bad, Loggia, 580, + NK, 0151-50918276

Mietgesuche

Ruhiger Mann, 59 Jahre, sucht Apartment/ 2 ZKDB, ca. KM 400 €, Köln Rechtsrhein/ Umgebung. n.V. 0176-83317982

Umzüge

KristianUmzüge, Seniorenumzüge, Hausauflösung, Wertanrechnung, Nachlassverkauf, Küchenmontage, Renovierungen, 0221-239023



Kleinanzeigen

Garten

PORZER BAUMDIENST günstig - sicher - fachgerecht Kronenpflege, Einkürzen, Wurzelentfernung Baumfällung an schwierigen Standorten Heckenschnitt - kostenlose Beratung ☎ 022 03 / 10 35 37

BAUMDIENST MÖDL • Baum- und Risikofällungen inkl. Entsorgung • Klettertechnik • Wurzelfräsen • kostenlose Beratung Tel. 02234 – 899988

0,- Anfahrtkosten Alle Gartenarbeiten jeder Art zum Festpreis, Rückschnitt von Hecken, Sträuchern, Bäumen, Rasenpflege, Rollrasen, Teichreinigung ☎ 0221-6807759

1A alle Gartenarbeiten zum Festpreis!!!! Kostenlose Besichtigung!!!! ☎ 0221-54818935

1a Gartenarbeiten aller Art. Preiswert, schnell, Entsorgung. ☎ 0176-84029053

Ausführung Gartenarbeiten aller Art ☎ 0176-55687308

Kaufgesuche

Achtung: Ankauf von Pelzen Wir zahlen bar von € 100,- bis € 10.000,- Antiquitäten • Teppiche • Taschen • Bleikristall • Bilder • Bücher • Puppen • Näh- und Schreibmaschinen • Briefmarken • Münzen • Besteck • Möbel • Luxusuhren u. Schmuck • Tennisschläger • Golschläger • Jagdinstrumente **kostenlose und seriöse Abwicklung** Mo.-So. 8.00 – 20.00 Uhr erreichbar ☎ 0163/20 79 565 • A. Seidel

! 0163-1086945 Sammlerin sucht Bibeln, Gebetsbücher, Bücher aller Art Hermann

1a Aber absolut alles Ankauf, Pelzankauf. Bekannt für höchste Seriosität. Abendgarderobe, Landhaus Mode, Lederwaren, Bücher, Silberbesteck, Münzen, Uhren, Häkeldecken, Zinn, Schmuck, Porzellan, Kristall, Römergläser, Leuchter, Teppiche, Gobelin, Gemälde, Holzfiguren, Karnevalsorden, Handtaschen, LP, CD, Näh- u. Schreibmaschinen, Puppen. Wertschätzung, bitte alles anbieten. Weiß Tel: 0178-3735914

1A Anna Dekorateurin kauft! Köln 0221-25960211 Kompl. Nachlässe, Porzellan, Kristall, alte Weine, Pelz, Handt., Modeschmuck, Schallpl., Bücher, Bilder, Karnevalsorden, alles anbieten!

Baumfällung u. Entsorgung im Raum Köln. Firma H. Murges (Eifel) ☎ 0171-7953956

Biete Gartenarbeit aller Art. Preiswert und schnell mit Grünabfall-Entsorgung. ☎ 0176 - 8412 7445

Profi-Gartenarbeit zum Festpreis! Termin kurzfristig frei. ☎ 0221-16921061



Dienstleistung

1a Haushaltsauflösungen mit Wertanrechnung. ☎ 0221-378265

1a Abfallbeseitigung, Entrümpelungen aller Art. Zum Festpreis! Kostenlose Besichtigung! ☎ 0157-38759722

1a Abfallentsorgung, Haushaltsauflösung, Entrümpelung www.batke-transporte.de ☎ 02234-59621

Gartenarbeiten, Entrümpelungen, Umzüge. Ganzheitlich & Besonnen. Über 11 Jahre Erfahrung. 55 €/Std./Mitarbeiter + MwSt. oder Festpreis. Mindestauftragsgröße: 2 Mitarbeiter a 4 Std. 0151-21597159 www.firmafreundlich.de

Malerarbeiten sauber, preiswert ☎ 02234-4308098

Malermeister H.P. Kneis: Fassadenbeschichtung, Rißsanierung, sämtliche Malerarbeiten, spezielle Putz- und Wischtechniken ☎ 0172-2421526, eMail: hanspeter.kneis@koeln.de, www.hp-kneis.de

Trockenbau, Abriss, Verputzen, Tapezieren, Garten, Möbelaufbau zuverlässig gerne auch Kleinaufträge 0163-4962492

Wohnungsauffösungen, Entrümpelungen; schnell, preiswert. SSM Köln, 0221-6403152. Sie unterstützen ein langjähriges Selbsthilfeprojekt!

Häusliche Pflege

Ist Ihr Wannenrand zu hoch? Badewannen- Nachrüstung in nur 5 Stunden. 100% wasserdicht. Durch Ihre Pflegekasse voll finanziert! Wansa Badkonzept www.wansa.de 02171/3992599

Pflege und Betreuung daheim, da kann ich Ihnen helfen! Seit 7 Jahren kümmere ich mich um ältere Menschen. Ich koche, putze, helfe beim An- und Auskleiden und verrichte sonstige Aufgaben im Haushalt zuverlässig. Suche langfristige. Brauche Zimmer. ☎ 01579-2452045



Auch online unter kleinanzeigenmarkt-rheinland.de



VON HERZ ZU HERZ

SIE SUCHT IHN

Britta, 48 J., Akademikerin, total sympathisch, mit herzlichster Wesensart. Ich glaube ganz fest daran, dass ich in diesem Jahr die große Liebe kennenlernen! Zu meinen Hobbies zählen reisen + wandern, ich gehe ins Theater, mal in die Sauna, treffe mich mit Freunden - aber das alles ersetzt keine Partnerschaft. Mein Wunsch: Zu zweit ganz viele Glücksmomente erleben, ehrliche Liebe spüren! Melde dich über: (5522/J168021)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Brigitte, 51 J., Hauswirtschafterin, hübsch, samtweiche Haut. Der Mensch ist glücklich, wenn auch das Herz glücklich ist - und dazu fehlt du mir! Ich träume oft davon, dich kennen- und lieben zu lernen, unbeschreiblich glücklich zu sein. Magst du Reisen, Sport, wandern, Konzerte, Wellness - mit mir? Ich möchte alle Wünsche, Träume und Gedanken mit dir teilen, ein Team mit dir sein für immer. Melde dich über: (5522/G167093)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Anja, 53 J., Pflegerin, eine wirklich nette, hilfsbereite, liebevolle Witwe, wunderschöne sanfte Augen. Wir haben alle nur ein Leben - deshalb sollten wir beide ganz schnell glücklich werden und jede Minute gemeinsam genießen! Ich möchte mit dir gerne vieles unternehmen, Liebe spüren. Ich mag Fitness, koche und backe sehr gerne, möchte einfach richtig glücklich sein, mich noch mal richtig verlieben - du auch? Melde dich über: (5522/J169003)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Ulka, 56 J., Versch.-Fachangestellte, hübsch, lieb + fröhlich, offen und aufgeschlossen Neuem gegenüber, sportlich (Golf, Segeln). Glücklich sein, Leben, Lieben - das wünsche ich mir! Ich lache von Herzen gerne, liebe die Natur, höre Musik, fahre Ski, wandere im Sommer gerne - und möchte mein Leben mit dir teilen, möchte Dinge gemeinsam erleben, möchte Glück + Liebe jeden Tag spüren! Melde dich über: (5522/J168875)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

VON HERZ ZU HERZ

Andrea, 58 J., junge, süße Witwe mit strahlendem Lächeln, das richtig ansteckt, schlank + sportlich (Ski, wandern, Radfahren). Ich weiß, was ich will - ich möchte Liebe bekommen und auch geben! Ich suche einen fröhlichen Partner, möchte man leben, teilen mit schönen Dingen - mit viel Herz, Harmonie, Liebe + ganz vielen Glücksmomenten. Die Welt ist zu zweit doch so schön! Hast du Lust, mich kennenzulernen? Melde dich über: (5522/J169009)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Ulrike, 61 J., Ärztin, sehr apart, eine tolle Frau mit Herzenswärme + Verstand, gepflegt. Das Leben ist schön - aber zu zweit wäre es noch viel, viel schöner! Wenn ich ehrlich bin, fehlt mir eine Schulter zum anlehnen, ein Partner, dem ich von meinem Tag erzählen kann. Ich mag Reisen (Städtereisen + Aktivurlaub), Wellness, interessiert mich für klassische Musik, Sprachen, lese gerne, bin unternehmungslustig und für Neues offen, möchte Liebe ganz tief im Herzen spüren. Ruf an über: (5522/J170413)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Jutta, 62 J., Altenpflegerin i.R., total lieb, 1,68 m, vollbusig, sie reist gerne (auch Camping), liebt den Garten, Radfahren, ist nicht ortsgelassen. Glücklich, leben, lieben... und eine harmonische Beziehung finden - das wünsche ich mir! Haben Sie auch das Gefühl, dass die Zeit oft nicht fliegt? Schon kommt der Herbst - wer nimmt mich in seine Arme, hat mich lieb? Was halten Sie davon, wenn wir spazieren gehen und danach gemeinsam einen Kaffee trinken, uns so langsam kennen- und vielleicht auch lieben lernen? Melde Sie sich über: (5522/J161172)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Susanne, 63 J., Beamtin i.R., bezaubernde Witwe, charmantes Wesen, sie reist gerne, geht ins Theater, wandert gerne, fährt mit dem Rad, ist musikalisch. Wäre es nicht schön, aus einem 'Ich' ein 'Wir' zu machen, Hobbies und Interessen zu teilen, tolle Gespräche, das Leben gemeinsam zu leben und zu genießen, noch mal vor lauter Glück Herzklopfen zu spüren? Was halten Sie davon? Melde Sie sich über: (5522/J169034)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Bettina, 66 J., Arzthelferin, eine sympathische, natürliche Witwe mit ansprechendem Äußeren, sportlich (wandern, schwimmen), sie reist gerne, kocht sehr gut. Liebe und Gesundheit sind das wichtigste im Leben - haben Sie Lust, Ihr Leben mit mir zu verbringen? Möchten Sie sich auch noch einmal verlieben? Wirkliche Zuneigung erleben, schöne Abende zu zweit, Gespräche über Gott und die Welt, Streicheleinheiten + Küsse geben und bekommen. Melde Sie sich über: (5522/J169355)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Martina, 68 J., Ingenieurin i.R., eine lebenswichtige Witwe, warmherzig, sehr empathisch, eine Frau zum Pferde stehen. Ich bin ein fröhlicher, positiv denkender Mensch, mag Harmonie - und möchte Sie mit meiner guten Laune anstecken! Wir könnten uns beidseitig kennenlernen, ich würde für uns zwei kochen, Sie glücklich machen. Ich reise gerne, lese, liebe Musik und wünsche mir einen humorvollen Partner, dem ich zeigen möchte, wie schön das Leben zu zweit sein kann. Melde Sie sich über: (5522/J170109)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Ute, 70 J., liebevolle Witwe, eine nette, warmherzige Frau, sie ist für alles offen, reist gerne, geht schwimmen, ist lieb, eig. Auto. Sind Sie der Mann, mit dem ich meine Gedanken + meinen Alltag teilen kann? Mir fehlen, wenn ich ehrlich bin, Streicheleinheiten + Liebe im Leben - niemand ist da, der mich in den Arm nimmt - und das macht mich traurig. Kennen Sie dieses Gefühl? Dabei hat mein Herz viel Liebe zu geben! Ich bin nicht ortsgelassen, habe eig. Pkw. Melde Sie sich über: (5522/J169850)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Roswitha, 71 J., Krankenschwester i.R., eine sympathische, hilfsbereite Frau, die Sonne im Herzen hat. Wissen Sie, was mein größter Wunsch ist? Ich möchte noch mal mein Herz verschenken, mich verlieben, ganz für jemanden da sein! Ein selbst gekochtes Essen schmeckt doch gleich viel besser, wenn man gemeinsam am Tisch sitzt, dabeireden, ganz viel lachen kann. Ich glaube an ein Glück im Alter - Sie auch? Ich bin nicht ortsgelassen, habe eig. Pkw. Melde Sie sich über: (5522/J169034)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Karin, 73 J., Kauffrau i.R., Witwe mit ansprechendem Äußeren, nett und natürlich, sportlich, sie reist gerne, geht in die Sauna, bei Zuneigung könnte sie auch umziehen. Was nutzen mir all meine Kochkünste, wenn niemand da ist, der sie zu schätzen weiß? Keiner ist da, der mich in den Arm nimmt, wenn ich traurig bin, mir eine Schulter zum anlehnen bietet! Meine zu sein ist nicht immer leicht - sollen wir nicht lieber ein fröhliches Leben zu zweit führen? Ich bin gepflegt, bin eine gute Hausfrau, möchte gerne ein schönes Heim für uns beide schaffen, möchte mit einem netten Partner in Harmonie und Liebe den Alltag teilen. Zu zweit ist das Herz einfach glücklicher und die Tage ist nicht mehr grau und trist, sondern einfach wunderschön - darf ich es Ihnen zeigen? Melde Sie sich über: (5522/J169808)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Rita, 75 J., Hauswirtschafterin i.R., lieb + sympathisch, gepflegt, sehr herzlich, schöne Figur, sucht auf diesem Wege ein neues Glück mit einem netten Herrn. Partnerschaft bedeutet, füreinander in guten wie in schlechten Zeiten da zu sein, gemeinsam zu lachen, den anderen so zu nehmen, wie er ist. Mir fehlen fröhliche Unterredungen und Zärtlichkeiten in meinem Leben, ich möchte gerne Ihr Leben mit meiner Fröhlichkeit erhellen, für Sie da sein, mich um Sie kümmern, für Sie sorgen, mit Ihnen vieles unternehmen, reisen. Zu meinen Hobbies zählen Musik, tanzen, Spaziergänge. Ich bin nicht ortsgelassen, würde bei Liebe meinem Herzen folgen! Melde Sie sich über: (5522/J170296)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Dorothee, 76 J., Rote Seniorin, jung und witzig, warmherzige Ausstrahlung, sie ist mobil, Elternskit und Trampolintun will - das können bestimmt viele ältere Menschen genau wie ich - darum möchte ich es ändern! Darf ich die Dame Ihres Herzens sein? Gemeinsam können wir ein wunderschönes Leben machen, vieles unternehmen, gemütliche Abende zu Hause verbringen, reisen, den Alltag fröhlich und harmonisch gestalten, ich koche gerne für uns beide, wir lachen viel, haben zu zweit ganz viel Freude am Leben. Ich wäre bei wirklicher Zuneigung nicht unbedingt ortsgelassen. Melde Sie sich über: (5522/J150427)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Franz, 66 J., Landschaftsgärtner, ein angenehmer, netter Witwer, handwerklich geschickt, er liebt die Natur + Blumen, reist gerne, kann kochen. Liebe ist wie eine Blume - man muss sich um sie kümmern, sie pflegen, jeden Tag schauen, dass es ihr gut geht - und das möchte ich gerne tun! Ich wünsche mir nach einem Schicksalsschlag wieder eine neue Liebe, eine nette Partnerin, mit der ich viel unternehmen kann, der ich einen Blumenstrauß schenken möchte. Melde Sie sich über: (5522/J168891)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Paul, 71 J., Architekt i.R., 1,80 m, ein Mann mit Herzensbildung, musikalisch mit Interesse an Kunst + Kultur. Hand aufs Herz: Werden Sie nicht auch etwas neidisch, wenn Sie viele glückliche Paare im Park sehen? Ich wäre auch gerne wieder glücklich - vielleicht mit Ihnen? Ich wünsche mir Liebe, viele Unternehmungen, dieses wunderschöne „wir-Gefühl“, möchte mit Ihnen ganz viele Glücksmomente erleben, das Leben genießen, interessante Gespräche führen, Zweisamkeit spüren. Melde Sie sich über: (5522/J170129)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Marlin, 73 J., Bauleiter i.R., ein fröhlicher Mann, sportlich (Fitness, schwimmen), er liebt Spaziergänge und schöne Reisen, hat kein Problem mit weiteren Entfernungen. Ich mache mir nichts vor - ich bin im letzten Drittel des Lebens, möchte gerne die noch kommenden Jahre in Liebe + Harmonie zu zweit verbringen! Was mir fehlt ist eine Partnerin, die etwas mit mir unternehmen möchte, die ein optimistisches, fröhliches Naturell hat. Zu zweit ist doch alles leichter, lustiger und schöner im Leben! Rufen Sie an über: (5522/J161790)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Axel, 77 J., Beamter i.R., liebenswerter, wirklich gut aussehender Witwer, ein Mann mit Tiefgang, eig. Pkw. Ich bin ein hoffnungsloser Optimist, ein guter Zuhörer, bin sehr naturverbunden, gehe wandern, schwimmen, fahre Rad, koche - und denke oft: Gerne möchte ich die schönen Dinge des Lebens wieder mit jemandem teilen! Liebe ist für mich die wirkliche Grundlage aller Seins - ich wünsche mir eine ehrliche, herzliche Partnerschaft für immer - vielleicht mit Ihnen? Melde Sie sich über: (5522/J168730)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Manfred, 81 J., Handwerksmeister i.R., ein lieber, treuer, zuverlässiger Witwer, sehr reiselustig (auch Schiff), kulturinteressiert (Oper, Theater), er kann auch kochen, mobil. Sind auch Sie alleine, möchten das aber ändern? Dann haben wir schon etwas gemeinsam! Lieber gemeinsam als alleine, ganz viel zu zweit lachen, erzählen, einsamen, vieles unternehmen, sich auf jeden Tag zu zweit freuen! Rufen Sie an über: (5522/J170493)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Jürgen, 84 J., Jurist, noch gut in Form, ein liebenswerter, vielseitiger Witwer, ein Mann, der Zuverlässigkeit ausstrahlt, der Reisen an die See, Konzerte zu seinen Hobbies zählt, eig. Pkw. Das Leben hat, egal, wie alt man ist, viele schöne Momente zu bieten - und es wäre einfach wunderbar, dies mit einer Partnerin gemeinsam zu erleben. Ein glückliches Miteinander, zu zweit Ausflüge unternehmen, Kultur, Theater, Museen genießen, Essen gehen - auch bei gutem, wohnortnah! Melde Sie sich über: (5522/J169719)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Gerhard, 87 J., Diplom-Ingenieur i.R., ein sehr netter, gebildeter Witwer, körperlich + geistig topfit, ein interessanter Gesprächspartner, guter Autofahrer. Er ist für vieles aufgeschlossen, liebt Musik, die Natur + den Garten, Spaziergänge mit seinem Hund, reist gerne ans Meer. Ich möchte den goldenen Lebensheiß mit einer netten Dame teilen in Liebe und Zweisamkeit. Was halten Sie davon, den kommenden Herbst mit seiner bunten Blätterpracht gemeinsam zu erleben, eine glückliche Zeit zu zweit, jeden Tag mit der Partnerin ganz bewusst planen und genießen - was halten Sie davon? Melde Sie sich über: (5522/J169103)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

online unter **YOURJOB.de** Stellenmarkt

Arbeitsangebote

Beiköchin für Mittagstisch, 3x wöchentlich gesucht. Tel.: 0172-2422745
Hausmeisterteam sucht Verstärkung für Treppenhausräumung, Büroreinigung, Führerschein Voraussetzung. in fo@schneider-dienstleistungen.eu 0177-8658556
Köbes als Aushilfe ab sofort gesucht. Bewerbung an; ☎ **0221 - 8001900 oder; info@bierhaus-salzgass.de**
Hausmeisterteam sucht Verstärkung zur Pflege von Außenanlagen Helfer (Gärtner), Führerschein Voraussetzung, in fo@schneider-dienstleistungen.eu, 0177-8658556

Reinigungskraft (w/m/d) auf Minijob für die Schulreinigung nach Köln-Bilderstöckchen gesucht. AZ: Mo - Fr 16.00 - 17.40 Uhr. Telefonische Bewerbung bei Gebäudereinigung Orth 0221-9377660

Suche Putzhilfe, deutschsprachig, 1x wöchentlich, freitags 10 Uhr, für 2,5 Std. nach Porz-Westhofen auf Nachbarschaftshilfe. ☎ 0157-50449369

Suche Putzstelle in Köln und Umgebung. ☎ 0174-8564933

Unternehmen aus Köln-Vingst sucht Aushilfe auf Teilzeittjobbasis für Fahrtätigkeiten, flexible Arbeitszeit, PKW-Führerschein, Tel. 0221-801938-25 oder 0173-2359230

Arbeitsgesuche

1A Maler sucht Arbeit. ☎ 0221-16922574 o. 0173-9321474
Biete Gartenarbeit aller Art. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-87070585
Biete Gartenarbeiten, Zaunbau & Baumfällung. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-59104804
Bodenleger/Parkett, Laminat, streichen, tapezieren, Innenverputzen. Zuverlässig und preiswert. ☎ 0173-5369621
Bügel-/Putzstelle gesucht in Köln. ☎ 0177-2613091
Spanierin sucht Putzstelle bei privat. ☎ 01577-5014809

Fensterputzer hat noch Termine frei, biete 1A Dienstleistung zu Top-Preisen ☎ 0221-71597450
Fensterputzer sucht Arbeit! ☎ 0178-3036368
Handwerker, Innenputz, Trockenbau, Fliesen, Tapezieren, Laminat, Streichen. ☎ 0157-53841909
Installateur hat zeitnah freie Termine ☎ 0177-4952020
Klempner/Heizungsmonteur mit langjähriger Berufserfahrung sucht Nebenjob, auch privat. ☎ 0177-8651193

Stelle als Haushaltshilfe Köln-linksrheinisch gesucht ☎ 01521-1742830

Malerin, Fachmännisch, Zuverlässig und Sauber. Auch Privat. ☎ 0178-8369781

Suche Stelle als Haushaltshilfe Köln-linksrheinisch ☎ 01577-1657821

Übernehme Gartenarbeit mit Entsorgung, aller Art. ☎ 0163-6776841

Stellenangebote

Ambulanter Pflegedienst sucht ab sofort **Pflegefachkraft** und **Pflegehelfer/-in** LG1/LG2 in Teil-/Vollzeit. Führerschein erforderlich. ☎ 0178-1461444 oder in fo@alpha-pflege.de



Ambulanz Köln bietet kostenlose Qualifizierung zum **Rettungsassistenten** (m/w/d) in ca. 3 Monaten, danach Vollzeitarbeitsplatz im Kölner Krankentransport. Mindestgehalt 2600 € + Zulagen. info: www.ambulanz-koeln.de

Aushilfe/Teilzeitkraft, weiblich, für kleinen Kiosk gesucht. 0163-3317779

Erkrankte Frau sucht liebevolles Zuhause bei Familie oder weiblicher Einzelperson, älter als 50 Jahre ☎ 0175-8231548

Fahrer*in und Begleitperson für die Schülerbeförderung im Raum Köln/Bonn mit Firmen PKW gesucht. 3-4 Std. schultätig. Rufen Sie mich gerne an: 0171-3310816

Für junge Mütter bis hin zur Rentnerin, flexible Arbeitszeiten, und gute Verdienstmöglichkeiten im Telefon-Erotik-Bereich. Tel. 0221-964464218

Für unsere Physiotherapie Praxis in Porz suchen wir eine/n freundliche/n Mitarbeiter/in (Teilzeit 18 Stunden). Teamfähigkeit und Kenntnisse in den gängigen Office-Programmen sollten Sie mitbringen. Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches Arbeitsumfeld in einem tollen Team und die Teilnahme an unserer betr. Gesundheitsförderung. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an: bewerbung-physiopraxis@gmx.de

Hausmeisterunterstützung 556 € Köln ☎ 0157-38144530

Hauswirtschaftskräfte (m/w/d) Für ambulanten Pflegedienst im Raum Köln rechtsrheinisch und/oder Porz, in Teilzeit oder auf 556 €-Basis ab sofort gesucht! Anrufer: MO-FR Tel.:0221-88885156

Küchenreinigung mit Topf- und Kesselreinigung (m/w/d) für Großküche in Köln-Merkenich gesucht. Arbeitszeit Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 17 Uhr. Infos unter STÜGO GmbH, ☎ 0171-4447444, E-Mail: info@stuego.de

Lagerarbeiter/Staplerfahrer für gut bezahlte Dauerstellungen AGILIS-Zeitarbeit GmbH ☎ 0221-234785

Mitarbeiter (m/w/d) auf Basis flexibler Teilzeit für Lottogeschäft in Klettenberg ab sofort gesucht. ☎ 0221-4201765

Physiopraxis sucht Physios und Masseure für Troisdorf. ☎ 0177-4005700

Post- & Kurier-Fahrer für Köln 556,- €. ☎ 0173-2549161 gesucht.

Qualifizierte Hotelrezeptionskraft gesucht (auch Teilzeit!) Modernes Hotel mit HS3 Software, 30 Zimmer! Kontakt: 02203-96999; Email: info@aoc-hotel.de

Reinigungskraft m/w/d, für ein Schlüsselobjekt gesucht, Objekt: Vogelsanger Str., 50825 Köln, AZ: Di + Fr, je 3 Std. um 19 Uhr, Schütte Gebäudereinigung, ☎ 0211-2108004 Mobil: 0173-7071274

Reinigungskraft für Wahnheide gesucht! Kontakt: ☎ 02203-96999; Email: info@aoc-hotel.de

Reinigungskräfte (w/m/d) auf Minijob-Basis für die Schulreinigung nach Köln-Porz gesucht. Arbeitszeit: Montag bis Freitag 11.00 - 11.45 oder 15.00 - 16.45 Uhr. Telefonische Bewerbung bei Gebäudereinigung Orth, 0221-9377660.

Wir suchen für den Pfortendienst im Raum Kerpen zuverlässige Mitarbeiter (m/w/d). Voraussetzung: Schichtbereitschaft. GSD Gerl Sicherheitsdienst, Clauswitzstr. 4, 93049 Regensburg, Tel.: 0941 - 585 140
info@gerl-sicherheit.de

Wir suchen Verstärkung für unsere Änderungschneiderei. Gesucht wird für nachmittags eine Schneiderin in Deutz. 0176-47621968

Zimmermädchen (m/w/d) mit guten Deutschkenntnissen für sofort gesucht, auf 538,- € Basis, Porz-Grengel. ☎ 02203-966440

Modell aus dem 19. Jahrhundert wieder im Gespräch



Historische Aufnahme eines Badeschiffs in Königswinter.
Foto: Siebenbergsmuseum

Rückkehr der Badeschiffe

Der Sommer neigt sich seinem Ende zu. Hitzewellen mit über 30 Grad sind eher nicht mehr zu erwarten, aber definitiv bleiben wird die Debatte um das Badeverbot im Rhein. Grund dafür ist die Vielzahl von tödlichen Badeunfällen in diesem Jahr. Um zukünftig bei starker Hitze für eine sichere Abkühlung zu sorgen, sorgt ein historisches Modell für Gesprächsstoff: die Rückkehr der Badeschiffe.

von GERHARD VOOGT

Köln. Das Konzept kann man wirklich nicht neu nennen. Bereits im 19. Jahrhundert ankernten bis zu zehn Badeschiffe in Köln am Rheinufer, die es den Bürgern ermöglichten, sich gefahrlos im Rhein abzukühlen.

Das erste wurde 1823 eröffnet. Das Schwimmbecken in der Mitte der Kähne war mit einem Käfig gesichert, um zu verhindern, dass die Menschen vom Treibgut erfasst oder von der Strömung abgetrieben werden konnten. Jetzt feiert die Idee ein Comeback. Ein Positionspapier des Landesvorstands der NRW-Grünen zum Thema Klimaanpassung führt die Rückkehr der Badeschiffe an Rhein und Ruhr als Baustein an, um die Metropolen hitzefest zu machen.

In dem Beschluss des Führungsgremiums, der dem „Kölner Stadt-Anzeiger“ vorliegt, heißt es, jedes Jahr würden rund 3000 Menschen in Deutschland an den Folgen extremer Hitze sterben. „Die Waldbrände aus Südeuropa und die aktuellen Temperaturen bei uns machen deutlich: Die Klimakrise ist Realität – auch bei uns“, sagte Tim Achtermeyer, Co-Vorsitzender der NRW-Grünen, im Gespräch mit dem Kölner Stadt-Anzeiger. Politik müsse die Menschen bestmöglich schützen, erklärte der Politiker aus Bonn.

Umso wichtiger sei es, dass in NRW und in den Kommunen gehandelt werde. „Wir lassen die Menschen nicht im Hitzestau stehen. Denn Hitzeschutz ist auch eine soziale Frage“, so Achtermeyer. Nicht alle könnten sich eine Klimaanlage leisten – und einen Pool im Garten hätten die wenigsten. Die Menschen bräuchten Zugang zu kostenlosem Trinkwasser in unseren Städten und die Möglichkeit, sich abzukühlen.

Eine Variante: die Badeschiffe. „Wir wollen, dass Baden in unseren Städten wieder möglich wird – niedrigschwellig, sicher und attraktiv“, heißt es in dem Vorstandsbeschluss. Daher bräuchten Kommunen ausreichende Finanzmittel, um Schwimm- und Freibä-

Menschen brauchen die Möglichkeit, sich abzukühlen.

der erhalten und betreiben zu können. „Badeschiffe auf dem Rhein sind ein weiteres Beispiel: schwimmende Badestellen mit Wasserfiltern und Infrastruktur mitten in der Stadt“, stellen die Grünen fest. Dabei müsse aber auch der Bund mitziehen, etwa beim Wasserstraßenrecht.

In Köln waren in den vergangenen Wochen nach den tödlichen Badeunfällen im Rhein Forderungen nach einem Badeverbot im Rhein lauter geworden. Anders als in der Landeshauptstadt ist das Schwimmen im Rhein in Köln bislang nicht grundsätzlich verboten. Trotz eindringlicher Warnungen begeben sich immer wieder Menschen leichtfertig in den Strom, um sich an heißen Tagen abzu-

kühlen. Selbst guten Schwimmern ist es allerdings fast unmöglich, sich aus dem Wasser zu retten, wenn sie einmal in die Strömung geraten sind.

Badeschiffe wären eine Möglichkeit, den Menschen eine sichere Alternative zur Abkühlung im Fluss anzubieten. Günstige Eintrittspreise könnten die einfachen Konstruktionen zu einem Erfolgsmodell machen.

In Bonn sind die Planung für ein Badeschiff schon vorangeschritten. In der Bundesstadt müssen nämlich in den kommenden Jahren mehrere öffentliche Bäder wegen Sanierungsarbeiten geschlossen werden. Laut der Bonner Oberbürgermeisterin Dörner hat es bereits Gespräche mit einem interessierten Investor gegeben. Derzeit wird ein Liegeplatz in der Nähe der Kennedybrücke für das schwimmende Freibad diskutiert.

Andere Metropolen reagieren auch. In Berlin, Paris und Antwerpen gibt es Vorbilder für moderne Badeschiffe. Politische Antworten auf Erfordernisse durch den Klimawandel, so Dörner, seien sofort erforderlich, nicht erst im nächsten Sommer, sondern jetzt.

Für ein Objekt in Köln-Kalk, Erna-Scheffler-Straße, suchen wir zuverlässige, deutschsprachige Reinigungskräfte (m/w/d) (Minijob)
Mo.-Fr. 18:00-19:45 Uhr
Bewerbung bitte an
MCS Malta Clean & Service GmbH
Tel. ab 9.00 Uhr unter
02421-840974

Ihre Anzeigen auch online!
YOURJOB.de
In Kooperation mit **stellenanzeigen.de**

aktuell und regional
Rheinische Anzeigenblätter.de

Krankenfahrdienst Büttgen sucht ab sofort
- **Fahrer** m/w/d für Leverkusen auf 556-€-Basis
- **Fahrer** m/w/d für Köln und Wesseling in Teil- oder Vollzeit
- **Disponent** m/w/d für Köln. P-Schein erforderlich
Bitte melden unter:
Büro: 02 21/79 10 88 74 oder 0151/21 61 94 35
info@kfd-buettgen.de

Flexibel? Belastbar? Motorisiert?
Wir benötigen Ihre Unterstützung bei der Zustellung unserer Zeitung! Aktuell suchen wir verstärkt **Springer** (m/w/d), die uns auf **Mini-Job-Basis** oder in **Festanstellung** (Teilzeit) flexibel unterstützen, wo immer es zu personellen Engpässen kommt.
Voraussetzungen: Sie sind volljährig, körperlich belastbar und verfügen über einen eigenen PKW.
Bewerben Sie sich jetzt!
☎ **02203 1883 99** 📱 **0175 999 44 00**
🌐 **bewerbung@rdw-koeln.de** 🌐 **www.zusteller-jobs.net**
RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Unsere Zeitung zustellen!
Jeder, der mindestens 13 Jahre alt ist und am Freitag oder Samstag wenige Stunden Zeit hat, kann für uns tätig werden.
Bewerben Sie sich jetzt!
☎ **02203 1883 99** 📱 **0175 999 44 00**
🌐 **bewerbung@rdw-koeln.de** 🌐 **www.zusteller-jobs.net**
RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

EXPRESS Die Woche IMPRESSUM
Wochenzeitung für die Stadt Köln mit 11 Teilausgaben
Verlag: Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
Geschäftsführung: Hans Peter Zimmermann
Mediaverkauf: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien) Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln Team Regional, Tel.: (0221) 224 2708 (Mo – Fr – 9 – 14 Uhr) mediaservice.dispo@kstamedien.de Verantwortlich für den Anzeigenteil: Oliver Sievert, wohnhaft in Köln Gültige Preisliste Nr. 4 ab KW 01/2025
Redaktion: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221) 224 2240 Alexander Kuffner (Leitung und VisdP, wohnhaft in Niederkassel) Holger Bienert Alexander Buge Serkan Gürlük
Zustellung/Vertrieb: Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln www.rdw-koeln.de
Druckauflage: 533.409 Exemplare
Verteilte Auflage: 497.353 Exemplare (laut ADA 2. Quartal 2025), kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln
Druck: RZ Druckhaus Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz
Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.
Redaktionschluss: Dienstags, 13 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstags, 13 Uhr (wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellverbot@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten an.
Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de
Diese Zeitung wird unter Verwendung von Google-Fonts hergestellt.
BVDA Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen
ADA Auftragswesen der Freigeigelteten BVDA

Ihre Anzeigen auch online!
YOURJOB.de
In Kooperation mit **stellenanzeigen.de**

ACHTUNG! AN ALLE HAUSEIGENTÜMER!
DIE ABFLUSSMEISTER
RABATTOFFENSIVE vom 29.08. bis 06.09.2025
19€ Kanal-Check
Inklusive Reinigung bis zu 40 m Kanal-Länge sowie TV-Analyse und An- und Abfahrt statt 129 €
Kanal TV-INSPEKTION
Die Kanal TV-Inspektion wird durchgeführt um den baulichen Zustand Ihrer Abwasserleitungen festzustellen und zu dokumentieren. Wir führen eine Dichtheits-, Betriebs- und Funktionsprüfung durch. Zeitaufwand ca. 20 - 30 Minuten.
• Kanaluntersuchung
• Schachterstellung
• Dichtheitsprüfung nach DIN EN 14654
• TV-Kanalreinigung
• Rückstausicherung
• Kanalsanierung
• Kurzliner/Inliner
• Kellersanierungen
• Nasse Wände?
• Feuchter Keller?
Wir machen Ihr Haus trocken!
0 22 34 - 21 93 228
Wir sind von 8 bis 18 Uhr für Sie erreichbar. Im Notfall 24 Std. täglich, rund um die Uhr.
Terminvereinbarung auch per E-Mail: dieabflussmeister@gmail.com
Alfred-Nobel-Str. 29
50226 Frechen
www.die-abflussmeister.de

Barankauf von Gold und Silber zu Höchstpreisen! Wir kaufen: Münzen, Medaillen, Zahngold, Schmuck, Golduhren, Silberbestecke, Silbertablets usw.

Unser Ankaufspreis betrug am 26.08. für 1g Feingold bis zu 86,00 €. Erfragen Sie unseren Tagespreis!

Münzen & Medaillen-Galerie Koeln
Auktionshaus Knopek OHG
Alter Markt 55 • 50667 Köln
Tel.: (02 21) 25 36 00



KVB: Unfälle, kein Personal und eine stetig wachsende Drogenszene

Eine Bilanz des Schreckens

Die KVB musste beim jährlichen Qualitätsbericht wieder einige Defizite einräumen. Bei der Pünktlichkeit konnte keine Verbesserung erzielt werden. Sicherheit in einigen Haltestellen wird zum großen Problem. Ausgedünnter Fahrplan, Unpünktlichkeit, veraltete Bahnen ohne Klimaanlage – die Mängelliste der Kölner Verkehrs-Betriebe (KVB) ist lang.

VON MARCEL SCHWAMBORN

Köln. Das Unternehmen verschließt nicht die Augen vor der Realität und ist selbstkritisch. Zum fünften Mal wurde der Qualitätsbericht vorgelegt. Die Vorstandsvorsitzende Stefanie Haaks räumt ein: „Der Bericht für 2024 ist leider noch nicht so, wie wir ihn uns wünschen. Unsere Anstrengungen, unseren Kundinnen und Kunden eine Betriebsqualität zu liefern, die sie zu Recht erwarten können, zeigt zwar erste Erfolge. Allerdings sind die Defizite nach wie vor offensichtlich.“

Alles in allem kam sie zu einem bitteren Fazit: „In Summe ist der Bericht in Teilen schlechter als 2023, in Teilen auch besser, aber weit unter dem angestrebten Niveau. Die Defizite sind für unsere Fahrgäste sehr ärgerlich, auch für unsere Mitarbeitenden.“

Die Personalsituation würde sich zwar langsam entspannen. Bei der Pünktlichkeit konnte die KVB-Chefin aber keine Verbesserung präsentieren. Zu 79,6 Prozent (im Vorjahr 79,1 Prozent) kamen die Stadtbahnen pünktlich. Bei den Bussen sieht es mit nur 73,1 Prozent Pünktlichkeit sogar noch düsterer aus.

Und es kommt noch dicker: Fast jede zehnte geplante Bahnfahrt fiel komplett aus. Nur 92,3 Prozent der geplanten Fahrten fanden auch statt.

Ein weiteres Problem, was für die schlechte Pünktlichkeitsquote Sorge, sei die hohe Zahl von Unfällen, Falschparkern und Pkw in den Gleisanlagen. 168-mal konnte die Bahn deshalb nicht weiterfahren, zudem gab es 669 Unfälle, die für massive Störungen im Ablauf sorgten.

Das größte Problem für die



Die KVB hat ein Problem mit der Pünktlichkeit. Foto: Bause

KVB stellt die stockende Lieferung neuer Bahnen dar. Die neuen Niederflur-Bahnen der Firma Alstom/Kiepe, von denen die ersten bereits 2023 hätten fahren sollen, sind weiter nicht in Sicht. Als Reaktion darauf wurden 132 moderne Hochflur-Bahnen bei der Schweizer Firma Stadler bestellt.

„Fast jede zehnte Fahrt, die geplant war, fand gar nicht statt.“

Im März 2026 scheidet die KVB-Chefin auf eigenen Wunsch aus dem Amt aus. Auf EXPRESS-Nachfrage sagte sie, dass sie zum Ende ihrer Zeit jedoch zumindest „Licht am Ende des Tunnels“ sehe. „Ab dem 27. August können wir wieder den Bus-Fahrplan voll bedienen.“

Größtes Thema für die KVB ist die Situation in vielen U-Bahn-Haltestellen der City. Obdachlose und Suchtkranke gefährden dort nicht nur den Betrieb, sondern sorgen auch für Unsicherheit bei den Fahrgästen.

„Diese Menschen muss ge-

holfen werden. Ich bin der Überzeugung, dass wir eine tragende Rolle übernehmen können. Aber unsere Anlagen können nicht die Endstation von diesen Menschen sein“, sagte Haaks.

Die Bestreifung zusammen mit Polizei und Ordnungsamt an den Haltestellen Neumarkt, Ebertplatz, Appellhofplatz, Rudolfplatz und Friesenplatz sorgt für einen Verdrängungseffekt. Am Josef-Haubrich-Hof habe sich ein neuer Hotspot für die Drogen-Szene entwickelt. Ein Teil sei Richtung Körnerstraße nach Ehrenfeld oder zum Kartäuserhof gezogen.

Als Notmaßnahme wurde durch die KVB bereits die Möglichkeit erwogen, einzelne U-Bahn-Haltestellen während der Betriebspause zu schließen und im Gegenzug die wohnungslosen Menschen mit einem Shuttle-Bus zur Notschlafstelle zu bringen. Geschehen ist das aber noch nicht. Für eine Haltestelle benötigte man zwölf Wochen Vorlaufzeit, um diese umzubauen. Bei allen Haltestellen in der Innenstadt müssten zwei, drei

Jahre eingeplant werden.

„Wir sehen uns in der sozialen Verantwortung und brauchen zunächst Alternativangebote und ein Signal, wo die Menschen hin sollen. Es kann nicht sein, dass wir die Endstation sind und dann alle vor den Rolltoren liegen. Wir unterstützen gerne, dazu braucht es ein Gesamtkonzept“, sagte Haaks.

Dr. Florian Römer, Bereichsleiter Fahrgastsicherheit und Werkschutz, berichtete von 5400 Meldungen in der Leitstelle. Das umfasse nicht die Meldungen, die bei der Polizei eingehen. „Der ÖPNV ist nicht gefährlicher als der öffentliche Raum.“ Das Personal und die Videoüberwachung würden schon Effekte zeigen, stellte er klar.



In den Kölner U-Bahn-Haltestellen kommen immer mehr obdachlose Menschen unter. Foto: Krasnqi

Su säht mer en Kölle

Leeve Ludwig Sebus ...

All dun se unsem leewe Ludwig Sebus zo singem Jebootsdaach jrateleere, denn dä weed am 5. September 100 Jahre alt. Ich sage unsem Ludwig, denn wie söns keiner en Kölle ess hä met Kölle un dä Kölsche verbunge. Mer nennt in dä „Grand-seigneur des rheinischen Entertainments“. Hä ess allt si eije Denkmol! Üvver sechsich Priese un Ehrungen hät hä kräje. Dodrunger och die jolde Ostermann-Medaille, die große Ih-

remedaille vun der Akademie för uns kölsche Sproch, der Sevrins-Börjerpries, un hä kunnt sich en dat jolde-ne Boch vun der Stadt Kölle endrage.

Als leewe Ludwig, vun Hätze alles Jode zo dingem 100. Jebootsdaach un do häss die Ehrunge mih verdeent!

Katharina Petzoldt



Lesen Sie am Sonntag



schnell. schneller.

sonntag EXPRESS

Ihre mobile Freiheit ist uns eine Herzenssache!

- Neue und gebrauchte Elektromobile mit Garantie in allen Preiskategorien
- Individuelle Beratung
- Probefahrten ohne Straßenverkehr auf Privatgelände
- Reparatur und Service in unserer Meisterwerkstatt



Elektromobile Deutschland GmbH
0800 - 207 8000

Heerstraße 484 • 50169 Kerpen-Brüggen
www.elektromobiled Deutschland.de

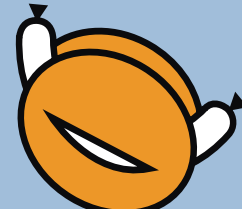
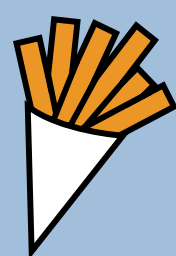
Ihre Ansprechpartner Manuel Janz & Lydia Klöcker

Schon was vor am Wochenende?

Carrée-Fest

7. September

Köln-Sülz-Klettenberg
www.carree-suelz-klettenberg.de



Unterstützt durch
KölnBusiness